

da ich doch unschuldig bin. Bitte mit Herrn Landtshauptman daraus zue reden".

Kopie - AH 75, 303 - Blatt 303^V leer

147

1619 März 4.

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III.] ZURLAUBEN,
AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT II.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Lieber Sohn wuss das Jch uff morn nach Solothurn rytten den Herrn [alt] Landt Amman [und derzeitigen Rat von Schwyz, Heinrich] R e d i n g so Jnn Franckrich¹ reisen dahin zu gleitten, derohalben so du glegenheitt hetttest, were gutt [wenn] du morn Abendts gen Sursee oder aber Mittwuchen abendts gen Solothurn khommen [könntest]. So du aber nitt glegenheitt unnd nottwendigs zu schaffen, so magst verbliben, gruotz mier din vöckli unnd sind alle gott bevolhen.

Jch mocht wol wüssen ob die so mitt dem Applassbrieff so an S. Jacobs Spital zu Compostell [=Santiago de Compostela] gebettlett gfangen oder wie es ein gstaltt habe. Wellest mich eigentlich bis morgens gutter Zitt hiehar oder bis abendts gen Sursee berichten".

- 1) Möglicherweise könnten die beiden an der franz. Ambassade in Solothurn über die Uebergabemodalitäten ihrer Gardekompanien gesprochen haben: während Zurlauben die seine 1619 übernahm, wurde Reding 1620 Kompagnieinhaber.

Original - AH 75, 304

148

1712 Oktober 30., Sargans

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [VON SARGANS, JOHANN FRANZ] LANDTWING,
[AN DEN ZUGER LANDESHAUPTMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Mitt dissem Zu berichten das ich hüt bin avicirt Worden das H. Hauptman [Hans Kaspar] M e i e r Von Zürich in der bünten [=Bünden]¹ sie 1600 Man [als Truppenkontingente für Zürich und Bern - vor wenigen Monaten war der 2. Villmergerkrieg zu Ende gegangen -] begere undt hab durch die spion Vernomen das die pünter etliche flötz prepariren, solches folch auf den Rein [=Rhein]